



Alfred Ritter GmbH & Co. KG

# Arbeitsplatz der Zukunft für die Zentrale



**Die Schokoladenmarke Ritter Sport ist – im wahrsten Sinne des Wortes – in aller Munde. Dabei liegt dem Hersteller Alfred Ritter GmbH & Co. KG die Zufriedenheit seiner Mitarbeitenden besonders am Herzen. Er setzt deshalb auf das Konzept „Arbeitsplatz der Zukunft“ in seiner Schoko-Zentrale.**

## Herausforderung

Für den Verwaltungsneubau „Schoko-Zentrale“ realisierte Ritter Sport ein ganzheitliches Modern-Workplace-Konzept. Hierfür benötigte der Schokoladenfabrikant ergonomische, flexibel einsetzbare und technisch ausgereifte Desktop-Technologien.

## Lösung

Fujitsu lieferte insgesamt 200 Monitorarme, die sich einfach montieren, nutzerfreundlich bedienen und flexibel einsetzen lassen und so perfekt in das „Arbeitsplatz-der-Zukunft“-Konzept des Unternehmens passen.

## Ergebnisse

- Hohe Stabilität, intuitive Bedienung und flexible Anpassbarkeit der Monitorarme
- Einfache Montage und verschiedene Befestigungsmöglichkeiten
- Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei Ritter Sport

**„Mit den Monitorarmen von Fujitsu verfügen wir über eine technisch ausgereifte Lösung für den Arbeitsplatz der Zukunft.“**

Monika Moltenbrei, Teamleiterin IT-Service, Alfred Ritter GmbH & Co. KG

Branche: **Food** | Mitarbeitende: **1.650**  
Land: **Deutschland**  
Webseite: **ritter-sport.de**

## Der Kunde

Mit rund 40 Sorten bietet Ritter Sport für jeden Geschmack die passende Schokolade – von Klassikern wie Alpenmilch bis hin zu veganen oder laktose- und glutenfreien Sorten. Das 1912 gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute rund 1.650 Mitarbeitende und erzielte 2021 einen Umsatz in Höhe von 505 Millionen Euro. In Deutschland verfügt Ritter Sport über eine Markenbekanntheit von 99 Prozent.



# 170

ergonomische  
Arbeitsplätze der Zukunft  
profitieren von modernen  
Monitorarmen

## Zufriedenheit der Mitarbeitenden als höchstes Gut

Ritter Sport – Quadratisch. Praktisch. Gut. Mit diesem eingängigen Slogan verbinden Konsumenten seit vielen Jahren eine qualitativ hochwertige Markenschokolade und eine große Sortenvielfalt. Die anhaltend erfolgreiche Marktposition verdankt die Traditionsmarke nicht zuletzt auch einer hochmotivierten und qualifizierten Belegschaft. So hat für den Hersteller Alfred Ritter GmbH & Co. KG die Zufriedenheit seiner Mitarbeitenden höchste Priorität. Moderne und nach neuesten ergonomischen Gesichtspunkten ausgestattete Arbeitsplätze haben daher eine herausragende Bedeutung in der Firmenkultur des Schokoladenfabrikanten.

Im Jahr 2021 errichtete der Mittelständler die „Schoko-Zentrale“ – ein neues Bürogebäude, das Mitarbeitende aus Forschung und Entwicklung sowie Marketing und Vertrieb beherbergt. Gemäß der Firmenphilosophie sollte auch dieser Neubau nach den Prinzipien eines modernen „Arbeitsplatz-der-Zukunft“-Konzepts gestaltet werden. „Es handelt sich um ein Multifunktionsgebäude, in dem Raum, Gestaltung und Equipment eine funktionale Einheit bilden. Alle Mitarbeiter\*innen sollen flexibel jeden beliebigen Arbeitsplatz nutzen können“, erklärt Monika Moltenbrei, Teamleiterin IT-Service bei Ritter Sport.

## Arbeitsplatz der Zukunft live und vor Ort testen

Für die Umsetzung benötigten die Verantwortlichen auch einen stimmigen Mix aus hochwertigen und technisch ausgereiften Desktop-Technologien. Durch die Teilnahme am Trend-Workshop „CLU3+ – Treffpunkt Arbeitsplatz der Zukunft“ wurde das IT-Team um Monika Moltenbrei auf die Lösungen von Fujitsu aufmerksam. In Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Bechtle hat Fujitsu daraufhin verschiedene Hardware-Equipment-Module bei Ritter Sport vor Ort vorgestellt. Hierfür wurde in einem Vorführraum – dem Technikum – ein Modellarbeitsplatz nach modernsten ergonomischen Gesichtspunkten eingerichtet. Die Beschäftigten hatten Gelegenheit, diesen ein Jahr lang intensiv zu testen und Feedback abzugeben.

„Eine zentrale Anforderung war es, an jedem Arbeitsplatz im Neubau zwei Monitore anzuschließen. Hierfür benötigten wir einfach zu montierende, nutzerfreundliche und flexibel einsetzbare Monitorarme“, konstatiert die Teamleiterin IT-Service. Überzeugt von den durchweg positiven Testergebnissen am Modellarbeitsplatz entschied sie sich für die Lösung „Fujitsu Double Judiciary Display Holder“.

## Technisch ausgereifte und ergonomisch durchdachte Monitorarme

Die Techniker\*innen installierten daraufhin insgesamt 200 Monitorarme in der Schoko-Zentrale und in weiteren Verwaltungsgebäuden. „Mit den Monitorarmen von Fujitsu verfügen wir über eine technisch ausgereifte Lösung, die alle ergonomischen Anforderungen an den Arbeitsplatz der Zukunft eins zu eins erfüllt“, bestätigt Monika Moltenbrei. Die Arme sind sehr stabil, lassen sich intuitiv bedienen und flexibel an verschiedenste Anforderungen der Nutzenden anpassen. Zudem ist die Montage einfach und auch mittels Klemmen möglich, sodass keine Bohrungen erforderlich sind. „Aufgrund der positiven Eigenschaften werden wir die Monitorarme von Fujitsu auch beim Nachrüsten des Altbaus einsetzen“, ergänzt die Teamleiterin IT-Service.

Kunde:



Fujitsu

cic@ts.fujitsu.com

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Andere hier erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Es wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung. Juni 2022.